



## **Weißer Rabe: Neues Gebrauchtwarenhaus in der Drygalski-Allee eröffnet**

- **Barrierefrei und modern: günstige Haushaltsartikel auf drei Etagen und mehr als 800 Quadratmetern**
- **Betreiber ist der Weiße Rabe, eines der größten Integrations- und Beschäftigungsunternehmen in Bayern**
- **Gebrauchtwarenhäuser unterstützen die Kreislaufwirtschaft, schonen Ressourcen und bieten erschwingliche Gebrauchsgegenstände für jedermann**

**München, 3. Januar 2022. Am heutigen Montag, 10:00 Uhr, eröffnete das neue Gebrauchtwarenhaus des Weißen Raben in der Drygalski-Allee 33e in München. Das Gebäude der ehemaligen Polizeiinspektion München-Forstenried wurde umfangreich saniert und ab sofort finden Kunden auf mehr als 800 Quadratmeter, aufgeteilt auf drei Stockwerke, alles für den Haushalt zu günstigen Preisen. Die Artikel, die im Gebrauchtwarenhaus angeboten werden stammen ausnahmslos aus Spenden oder aus Haushaltsauflösungen, die der Weiße Rabe durchführt. Das neue Gebrauchtwarenhaus, das den bisherigen Standort in der Bavariastraße 30 in Sendling ablöst, wurde komplett barrierefrei umgebaut und soll zum neuen Anziehungspunkt im Viertel werden.**

„Die Nachfrage an günstigen Gebrauchtwaren in München ist hoch. Zu uns kommen Menschen mit geringem Budget, zum Beispiel Familien mit niedrigem Einkommen, Studenten, ältere Menschen etc., aber auch zunehmend Menschen, die bewusst nachhaltig einkaufen möchten und die Kreislaufwirtschaft unterstützen wollen“, erklärt Stephanie Hong-Fichtinger, stellvertretende Betriebsleiterin beim Weißen Raben. Die Weiße Rabe GmbH, dessen Träger der Caritasverband ist, zählt zu den größten Inklusions- und Beschäftigungsunternehmen in Bayern. Der bisherige Standort in der Bavariastraße musste aufgegeben werden, da der Mietvertrag ausgelaufen war und die Eigentümer ein neues Bauprojekt auf dem Grundstück planen.

Nach längerer Suche konnte mit der Drygalski-Allee 33e ein Standort gefunden werden, der bestens für die Bedürfnisse eines modernen Gebrauchtwarenhauses geeignet ist. Zur Umsetzung des bewährten Konzeptes eines Gebrauchtwarenhauses mit Vollsortiment war ein Standort mit einer entsprechend großen Einzelhandelsfläche und mit Parkplätzen gefragt. Zum einen, um größere Waren, insbesondere Möbel, schnell abtransportieren zu können und zum anderen, um Spendern, die größere Gegenstände anliefern, die Anfahrt zu erleichtern. „Ein weiteres wichtiges Kriterium für uns war die öffentliche Erreichbarkeit. Als Gebrauchtwarenhaus, das einerseits Umsätze erwirtschaften muss und andererseits

seine Waren aus Spenden generiert, sind Kundennähe sowie das Spendenpotenzial in der Umgebung entscheidende Faktoren bei der Standortsuche“, erklärt Hong-Fichtinger.

Beim Umbau war es dem Weißen Raben wichtig, das Gebäude von Anfang an barrierefrei zu denken und zu gestalten. Durch den neu eingebauten Aufzug können Menschen mit Gehbehinderung und Familien mit Kinderwägen mühelos ins Gebrauchtwarenhaus gelangen. In der Modeabteilung wurde zudem neben den normalen Umkleidekabinen auch eine große Umkleidekabine realisiert. Am neuen Standort werden voraussichtlich 45 Menschen arbeiten, darunter langzeitarbeitslose Menschen mit Unterstützungsbedarf. Insgesamt beschäftigt der Weiße Rabe in seinen Betrieben rund 400 Menschen, die Tätigkeiten in vielfältigen Berufsfeldern mit sozialpädagogischer Begleitung in einem realen Arbeitsumfeld vorfinden.

„Wir haben die Aufgabe soziale Aspekte, wirtschaftlichen Erfolg und Ressourcenschonung zu kombinieren. Genau das gelingt uns mit unserem Konzept der Gebrauchtwarenhäuser. München muss eine lebenswerte Stadt für alle bleiben und wir wollen Ökologie und Ökonomie sozial verträglich vereinen“, erklärt Johanna Schilling, Geschäftsführerin der Weißer Rabe GmbH. In dem neuen Gebrauchtwarenhaus finden Kunden Haushaltswaren in den Kategorien: Möbel, Geschirr, Bücher/Multimedia, Elektro, Sport/Spiel, Bekleidung inkl. Schuhe und Accessoires. Dabei sind Artikel für den Grundbedarf, wie Teller, Tassen, Romane, Taschenbücher, Jeans, T-Shirts, Pullover und vieles mehr zu einem sehr günstigen Standardpreis zu haben.

Die Gebrauchtwarenhäuser werden insbesondere durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter [www.muenchen.de/mbq](http://www.muenchen.de/mbq).

Das neue Gebrauchtwarenhaus in der Drygalski Allee 33e (81477 München) hat von Montag bis Freitag, von 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa von 10-15 Uhr geöffnet.

#### **Öffentliche Erreichbarkeit:**

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| U3 Haltestelle Forstenrieder Allee | 7 Min. Fußweg |
| Bus 132 Forstenrieder Allee        | 7 Min. Fußweg |
| Bus 132 Züricher Straße            | 4 Min. Fußweg |
| Bus 63/151 Staffelseestraße        | 3 Min. Fußweg |

**Mit dem PKW:** Es befinden sich Parkplätze im Hof sowie öffentliche Parkgelegenheiten in direkter Umgebung.

#### **Pressekontakt:**

Thomas Doriath / DORIATH Kommunikation  
Email: [t@doriath-komm.de](mailto:t@doriath-komm.de) / Telefon: +49 176 / 24 24 42 83